



Stadtverwaltung Mainz | Amt 10 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

An alle Interessierten und Akteure  
im Bereich Migration und Integration  
in Mainz

Büro des Oberbürgermeisters  
**Kosvita Kalabic**  
Büro für Migration und Integration

Postfach 3820  
55028 Mainz  
Rathaus | Zimmer 150  
Jockel-Fuchs-Platz 1

Tel 0 61 31 - 12 33 37  
Fax 0 61 31 - 12 27 44  
migration.integrations@stadt.mainz.de  
www.integrations.mainz.de

Mainz, 30.08.2019

### **Büro für Migration und Integration – Rundmail 2019 - 09**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten die Rundmail des Büros für Migration und Integration für September 2019.

Heute mit folgenden Themen:

- 1. IBBO Sommerfest am 02. September 2019**
- 2. Infoveranstaltung – Anerkennung ausländischer Abschlüsse am 02. September 2019**
- 3. Veranstaltung – Wie viel Heimat braucht der Mensch? am 04. September 2019**
- 4. Ausstellungseröffnung „Mainzer Gastarbeiter der ersten Generation“ 06. September 2019**
- 5. Interkulturelles Fest am 08. September 2019**
- 6. SPURWECHSEL – Aussteiger berichten von ihrer Radikalisierung am 10. September 2019**
- 7. Vortrag – Politische Beteiligung von Migranten und Migrantinnen am 17. September 2019**
- 8. Stadtrundgang – Auf den Spuren der Migration in Mainz am 22. September 2019**
- 9. Vorstellung der Studie – Rechtsextreme Einstellungen 2018/2019 am 25. September 2019**
- 10. Veranstaltung – Tipps für ehrenamtliche Sprachvermittlung am 25. September 2019**
- 11. SAVE THE DATE: 27. Oktober 2019 Wahl des Beirats für Migration und Integration**

---

## 1. IBBO Sommerfest am 02. September 2019

Das Sommerfest im Interkulturellen Bildungs- und Begegnungszentrum der ÖFO e.V. in Mainz Oberstadt (IBBO) bringt Geflüchtete unterschiedlicher Nationalitäten und Einheimische zusammen. Neben LIVE-Jazzmusik wird es ein buntes, internationales Buffet geben.

**Uhrzeit:** 16.00 Uhr

**Ort:** Berliner Straße 39a, 55131 Mainz

---

## 2. Infoveranstaltung Anerkennung ausländischer Abschlüsse am 02. September 2019

Wer aus dem Ausland kommt und hierzulande in seinem Beruf arbeiten will, benötigt oft eine formale Anerkennung des im Ausland erworbenen Abschlusses bzw. erhöht damit seine Chancen, eine ausbildungsadäquate Beschäftigung zu finden.

Zu diesem Thema führt das Projekt „IQ Service Ehrenamt Südpfalz“, durchgeführt vom Bildungsträger ProfeS GmbH, in Kooperation mit Aktiv für Flüchtlinge Rheinland-Pfalz, AK Asyl Flüchtlingsrat RLP e.V. eine Informationsveranstaltung durch. Zielgruppe: Ehrenamtliche in der Integrationshilfe, Bildungs- und Arbeitsmarktakteure sowie anerkennungssuchende Personen

**Uhrzeit:** 18.00 -20.00 Uhr

**Ort:** Stadtgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienst e.V. ,Robert-Koch-Str. 21,55129 Mainz

**Anmeldungen bitte an [anmelden@asyl-rlp.org](mailto:anmelden@asyl-rlp.org)**

---

## 3. Veranstaltung – Wie viel Heimat braucht der Mensch? am 04. September 2019

Darüber diskutieren die Autorin und Vizepräsidentin der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Ursula Krechel, der rheinlandpfälzische Staatssekretär für Kultur, Dr. Denis Alt, die Autorin Maike Wetzel und die Schulleiterin der Goethe-Grundschule Mainz, Gabriele Erlenwein.

**Uhrzeit:** 18.00 Uhr

**Ort:** Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, Geschwister Scholl Straße 2, 55131 Mainz

**Informationen:** [www.literaturwerk.net](http://www.literaturwerk.net)

---

## 4. Ausstellung „Mainzer Gastarbeiter der ersten Generation“ am 06. September 2019

Das Stadthistorische Museum Mainz ruft ein fast vergessenes Kapitel der Mainzer Nachkriegsgeschichte in Erinnerung. Gemeinsam mit dem Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss wurden ehemalige „Gastarbeiterinnen“ und „Gastarbeiter“ der ersten Generation aus

verschiedenen Herkunftsländern interviewt, die in den 1950er bis 1970er Jahren nach Mainz kamen. Zusätzlich befragten die Mitglieder der Schularbeitsgruppe auch ihre eigenen Mitschüler und Mitschülerin mit Migrationshintergrund, um zu erkunden, wie sich die Angehörigen der dritten Generation selbst sehen und welche Rolle das Thema „Einwanderung“ in ihrer Familiengeschichte spielt.

**Ausstellungsdauer im Mainzer Rathaus: 06. September - 10. Oktober 2019**

**Uhrzeit:** 18.00 – 20.00 Uhr,  
Eröffnungsrede um 18.30 Uhr von Oberbürgermeister Michael Ebling  
**Ort:** Mainzer Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, Mainz

---

## 5. Interkulturelles Fest am 08. September 2019

Ein Höhepunkt der Interkulturellen Woche ( vom 06. – 15. September 2019) ist das Interkulturelle Fest rund um den Dom, das alljährlich allen Mainzerinnen und Mainzern Gelegenheit gibt, über die Alltagsbegegnungen hinaus miteinander zu feiern, sich zu informieren und mehr voneinander zu erfahren.

Neben einem bunten Bühnenprogramm gibt es an 120 Ständen kulturelle Vielfalt und kulinarische Köstlichkeiten aus der ganzen Welt zu entdecken.

**Uhrzeit:** 10.00 -18.30 Uhr  
**Ort:** Rund um den Mainzer Dom  
**Programm der Interkulturellen Woche:** [www.mainz.de/leben-und-arbeit/migration-und-integration/interkulturelle-woche.php](http://www.mainz.de/leben-und-arbeit/migration-und-integration/interkulturelle-woche.php)

---

## 6. SPURWECHSEL – Aussteiger berichten von ihrer Radikalisierung 10. September 2019

Nach einem Impulsvortrag von Islamwissenschaftler Dr. Richard Hattemer werden ein Aussteiger aus der Neonazi-Szene und ein Aussteiger aus der Salafisten-Szene von ihren Lebenswegen erzählen. Welche gemeinsamen Feindbilder haben politisch und religiös konträre extremistische Gruppen? Und welche Rolle spielt das Internet als Propagandamittel?

Im Vorfeld der Veranstaltung wird es eine Informationsbörse geben mit Informationsständen von Präventionsprojekten und Bildungsträgern. Nach der Veranstaltung wird es bei einem gemeinsamen Umtrunk Möglichkeiten für einen Austausch geben.

**Uhrzeit:** 17.00 Uhr, Beginn Podiumsdiskussion: 18. 30 Uhr  
**Ort:** Frankfurter Hof, 55116 Mainz  
**Anmeldungen/Informationen:** [migration.integration@stadt.mainz.de](mailto:migration.integration@stadt.mainz.de)

---

## 7. Vortrag – Politische Beteiligung von Migranten und Migrantinnen 17. September 2019

Die Sozialwissenschaftler Luis Caballero und Stefan Diehl stellen Erkenntnisse ihrer Studie zur politischen Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund in Rheinland-Pfalz vor. Für eine lebendige und funktionale Demokratie ist die politische Teilhabe notwendig. Eine Gruppe mit relativ geringer politischer Partizipation und Repräsentanz stellen Migranten dar. Nach der Präsentation wichtiger Ergebnisse der Studie geht es im Gespräch mit politisch Aktiven mit Migrationshintergrund um bisherige Erfahrungen und um Strategien und Maßnahmen, wie die politische Teilhabe gefördert werden könnte.

**Uhrzeit:** 18.30 Uhr

**Ort:** Landeszentrale für politische Bildung RLP, Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

**Anmeldung:** [anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

---

## 8. Stadtrundgang – Auf den Spuren der Migration in Mainz am 22. September 2019

In unserer Region, der „Völkermühle am Rhein“, hat es seit der Römerzeit immer Wanderungsbewegungen von Menschen aus den unterschiedlichsten Motiven gegeben. Dieser Rundgang möchte an ausgewählten Beispielen einen Teil der Mainzer Migrationsgeschichte erzählen. Konfessionelle, politische, ethnische oder ökonomische Gründe für Ein- und Auswanderungen lassen sich von der Antike an bis heute aufzeigen und werden schwerpunktmäßig am Beispiel von Flucht vor Verfolgung, Auswanderung aus Not und Arbeitsmigration im 19. und 20. Jahrhundert in den Blick genommen.

Veranstaltet von: Verein für Sozialgeschichte und Landeszentrale für politische Bildung RLP

**Uhrzeit:** 11.00 -13.00 Uhr

**Ort:** Dativius-Victor-Bogen am Ernst-Ludwig-Platz, 55116 Mainz

**Anmeldung:** [anmeldung@politische-bildung-rlp.de](mailto:anmeldung@politische-bildung-rlp.de)

---

## 9. Vorstellung der Studie – Rechtsextreme Einstellungen am 25. September 2019

### VERLORENE MITTE – FEINDESELIGE ZUSTÄNDE

Seit 2006 untersucht die Friedrich-Ebert-Stiftung in ihren Mitte-Studien rechtsextreme Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft. Die aktuelle Studie zeichnet das Bild einer Gesellschaft in Unruhe. Während klar rechtsextreme Einstellungen stabil auf niedrigem Niveau bleiben, verfestigen sich rechtspopulistische Einstellungen stetig und werden somit „normal“. Verschwörungstheorien finden ebenfalls Anklang. Franziska Schröter, Leiterin des FES-Projekts gegen Rechtsextremismus, stellt die zentralen Aussagen der Studie vor, aus rheinland-pfälzischer Sicht wird Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig dazu Stellung nehmen.

*Der Eintritt ist frei.*

**Uhrzeit:** 18.00 Uhr

**Ort:** Haus des Erinnerens, Flachsmarktstr. 36, 55116 Mainz

**Anmeldung:** [Anmeldelink](#).

---

## 10. Veranstaltung – Tipps für ehrenamtliche Sprachvermittlung am 25. September 2019

Schwer? Wortschatzvermittlung für Ehrenamtliche im DaZ-Bereich. Der Wortschatz ist im wahrsten Sinne des Wortes der Schatz aus dem Lernende schöpfen können. Aber wie erkläre ich Wörter ohne immer wieder zum Wörterbuch zu greifen, zumal Übersetzungen auch irreführend und falsch sein können, weil sie die kulturelle Bedeutung außen vor lassen?

Im Seminar werden wir uns intensiv mit der Bedeutung und Vermittlung von Wortschatz beschäftigen. Die Veranstaltung wird von dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz organisiert und durchgeführt.

**Uhrzeit:** 18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:** Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Alten Mensa, WBZ, Raum U1-153

**Anmeldung:** fluechtlingskoordination@stadt.mainz.de oder unter 06131 - 12 31 79.

---

## 11. SAVE THE DATE: 27. Oktober 2019 Wahl des Beirats für Migration und Integration

### Informationen / Beratung:

**Website :** [www.mainz.de/wahl-beirat-migration-integration](http://www.mainz.de/wahl-beirat-migration-integration)

**Wahlbüro:** Frau Lehn, Tel. 0 61 31 - 12 38 38 / Frau Schepp, Tel.: - 12 29 65

**Büro für Migration und Integration :** Integrationsbeauftragter Herr Wittmer  
Tel. 0 61 31 - 12 27 37

---

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Kosvita Kalabic

### **Wichtiger Hinweis:**

- Die o.g. Angebote, Termine, Veranstaltungen etc. sind nicht unbedingt Veranstaltungen des Büros für Migration und Integration und der Landeshauptstadt Mainz. Sie werden Ihnen durch dieses Schreiben nur zur Ihrer Information zur Kenntnis gegeben.
- Die o.g. Informationen stellen keine Meinung des Büros für Migration und Integration dar und sind schlichte Weiterleitungen Dritter.
- Alle Internetverweise (Links), die von hier weiterführen, obliegen nicht dem Einfluss des Büros für Migration und Integration und stellen daher nicht seine Meinung dar. Die Verantwortung für diese Links obliegt alleinig den Seitenbetreibern und nicht dem Büro für Migration und Integration.
- Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich.